

Schwalbacher Zeitung

42. JAHRGANG NR. 30 22. JULI 2015 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 22. Juli: Vortrag „Schutz vor Trickbetrügern“ um 15 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

Donnerstag, 23. Juli: „50 Jahre Friedrich-Ebert-Schule“ um 15 Uhr rund um die Friedrich-Ebert-Schule.

Donnerstag, 23. Juli: Schulfest der Albert-Einstein-Schule um 15 Uhr rund um die Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 23. Juli: Schulkonzert der Musikschule Taunus um 18 Uhr auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule in der Eschborner Straße 2.

Donnerstag, 23. Juli: Sommertreff mit „Runzelrock“ ab 19 Uhr auf dem unteren Marktplatz.

Freitag, 24. Juli: „Garten der Begegnung“ um 15 Uhr im Garten der evang. Limesgemeinde am Ostring 15.

Samstag, 25. Juli: 7. Schwalbacher Rock-Open-Air ab 16 Uhr auf dem Conti-Parkplatz „Ober der Röth“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 22. Juli: Vorlesestunde „Der Dachs hat heute einfach Pech“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 29. Juli: Vorlesestunde „Hamstermonster“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 24. Juli: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 24. Juli: Café im Frauentreff um 10 Uhr und um 15.30 Uhr im Frauentreff im Bürgerhaus.

Mittwoch, 29. Juli: Treffen der Vitiligo-Selbsthilfegruppe Rhein-Main um 20 Uhr in der evangelischen Friedenskirchengemeinde.

24h Tür-Notöffnungen
06196/33 55
www.boeckner.de
R. Böckner & Sohn!
TECHNOLOGIE & HANDWERK

7. Schwalbacher Open-Air-Rock an der L 3014

auf dem Conti-Parkplatz Ober der Röth am Samstag, 25. Juli, 17 Uhr bis 24 Uhr

mit Roughhouse, Bornheim Bombs und der Opener Sindustry.

Der Eintritt ist frei, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Veranstalter: Rockclub Schwalbach e. V., Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH und Stadt Schwalbach a. Ts.

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

die Fans des Hardrock freuen sich auf ihr mittlerweile traditionelles Schwalbacher Open Air Festival. Wer sich weniger freut sind Nachbarn mit einem anderen Musikgeschmack. Diese bitten wir sehr herzlich um Verständnis für dieses einmalige Ereignis. Alle anderen laden wir herzlich dazu ein! Wir danken dem Rockclub für sein ehrenamtliches Engagement und dem Unternehmen Continental für die unbürokratische Überlassung des Parkplatzes.

Christiane Augsburg
Bürgermeisterin

Anke Kracke
Geschäftsführerin Kulturkreis GmbH

Stadt Schwalbach
am Taunus



Im „Café Lücke“ treffen die 12- und 13-jährigen Betreiber alle Entscheidungen gemeinsam und packen mit an. Wegen zweier Wasserschäden musste das Projekt im vergangenen Jahr kurz nach dem Start abgebrochen werden. Jetzt soll es im Herbst weitergehen und dann soll es in den Räumen auch noch ein sogenanntes Repair-Café geben.

Foto: mog

Café Lücke am Marktplatz öffnet im Herbst seine Türen – Projekt der Jugendarbeit

Waffelduft aus dem Kindercafé

Im Herbst soll endlich das von Kindern und Jugendlichen betriebene Café am Marktplatz öffnen. Zwei Wasserschäden hatten das Projekt zuletzt gestoppt.

Das Team des sogenannten „Café Lücke“ ist jetzt einen großen Schritt weiter. Die Begehung durch einen Mitarbeiter des Gesundheitsamtes des Main-Taunus-Kreises in der vergangenen Woche eröffnete mehr Möglichkeiten als erhofft. Waffeln oder Kuchen backen, warme oder kalte Getränke und sogar eine selbstgekochte Suppe dürfen im Kindercafé zubereitet und verkauft werden.

Zwar fehlen in den Räumen in der kleinen Ladenpassage im Erdgeschoss des „Bunten Riesen“ noch einige Voraussetzungen, zum Beispiel ein funktionsfähiger Kühlschrank oder die Abzugshaube über dem Herd, doch dann darf gekocht und gebacken werden. Denn ein Kindercafé ist schließlich kein professionelles Restaurant. Bedanken kann sich das Team des „Café Lücke“ – das sich auch noch einen anderen

Namen ausdenken will – auch bei der Vermietergesellschaft Gagfah, die die Räume mietet, nur gegen Zahlung der Betriebskosten, zur Verfügung stellt und damit das ungewöhnliche Projekt ermöglicht. Am ausdauerndsten erwiesen sich die Kinder, die die Begeisterung für ihr Café über den langen Zeitraum nicht verloren haben.

Die Renovierungs- beziehungsweise Gestaltungsarbeiten brauchen mehr Zeit als im Geschäftsleben der Erwachsenen: Vor allem die Entscheidungsfindung will geübt sein, und wenn keine Einigkeit herzustellen ist, braucht das Geduld. Denn das Kindercafé ist ein pädagogisches Projekt der städtischen Jugendarbeit, das sich um das Ernstnehmen von jungen Menschen, deren Beteiligung und das Erlernen demokratischer Entscheidungsfindung dreht.

Gelernt wird aber noch mehr: planerische Fähigkeiten, handwerkliche Kenntnisse und – wenn das Café dann erstmal läuft – auch richtiges Rechnen

und Kalkulieren und der freundliche Umgang mit den Gästen. Die Idee eines Cafés als Lernfeld begeisterte auch die „Ich-kann-was-Initiative“ der Deutschen Telekom, die das ungewöhnliche Projekt schon im Jahr 2013 mit einer erheblichen Förderung bedachte und damals den Start ermöglichte.

Repair-Café

„Untermieter“ des Cafés wird das „Repair-Café“ sein, zu dem sich einige handwerklich geschickte Schwalbacher zusammengefunden haben, um ein Signal gegen die Wegwerf- und Neukauf-Gesellschaft zu setzen. Warum nicht reparieren, was noch zu reparieren ist?

Dies geschieht mit der vollen Zustimmung der Kinder. Wer an welchen Tagen das Café betreibt, ist derzeit noch offen. Ebenso welche Kurse – vor allem für Kinder – in den Räumlichkeiten stattfinden werden. Aber bis Mitte Oktober wird all das feststehen müssen, denn dann geht das Café endlich in Betrieb.

Vierter Sommertreff

Runzelrock

Morgen findet der vierte Sommertreff der Kulturkreise GmbH statt.

Dabei sorgen „Die Runzelrock“ von 19 bis 22 Uhr für Stimmung auf dem unteren Marktplatz. Das umfangreiche Live-Programm der Oldie-Band umfasst Nummern der 50er- bis 80er-Jahre. Für Speis und Trank sorgt der TCC Pinguine Schwalbach. Der Eintritt ist frei.

red

Evang. Limesgemeinde

Mittagstisch in Gesellschaft

Ein Team von Ehrenamtlichen der evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 bietet am Freitag, 31. Juli, wieder einen gemeinsamen Mittagstisch an. Das Essen kostet vier Euro und beginnt um 12.30 Uhr.

Jeder ist willkommen: Das Alter, die Religionszugehörigkeit, politische oder kulturelle Ansichten spielen keine Rolle. Für alle besteht die Möglichkeit, eine gesunde, vollwertige und preiswerte Mahlzeit in Gesellschaft zu genießen. Serviert wird ein Drei-Gang-Menü bestehend aus Suppe, Hauptgericht und Nachtisch. Anmeldungen werden im Gemeindebüro spätestens drei Tage vorher unter der Telefonnummer 06196/5038390 oder per E-Mail an info@limesgemeinde.de angenommen.

red

Naturbad Schwalbach

Länger offen

Während der Sommerferien öffnet das Naturbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße seine Pforte mittwochs und sonntags schon früher – nämlich bereits um 8 Uhr.

Erster Tag mit erweiterten Öffnungszeiten ist der kommende Sonntag, 26. Juli, letzter Tag ist Sonntag, 6. September. Die Öffnungszeiten an allen anderen Tagen bleiben wie gewohnt von 10 bis 20 Uhr. Kassenschluss ist um 19 Uhr, der letzte Einlass für Dauerkartenbesitzer erfolgt um 19.30 Uhr.

red

Teppichwäscherei & Reparatur

bis 50% auf Handwäsche bis 31.07.



Kostenlose Beratung! Kostenloser Abhol- und Lieferservice

Achtung Sommer-Aktion: Waschen ist günstiger als Neukaufen !!!

7 Stufen Edelwäsche: Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung

Reparatur:

Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern

Bio-Teppichreinigung Irani

Bologarstraße 179 • 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0177 / 421 06 22
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

Bio

Schreibwaren

Anslan

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Lotto-Toto

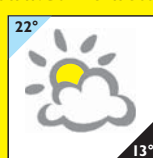
Uhrenbatterien-Wechsel

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch Wechselhaft



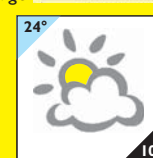
Donnerstag Heiter



Freitag Heiter



Samstag Wechselhaft



Sonntag Sonnig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	22.07.	P	10.00 Uhr	Schuljahresabschlussgottesdienst der 4. Klassen
		M	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Do	23.07.	M	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
So	26.07.		9.45 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	29.07.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

TermineMi 22.7. **P** 15.00 Uhr Seniorentreff; Di 28.7. **M** 15.00 Uhr Seniorenrunde;www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Bürozeiten St. Pankratius: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
Bürozeiten St. Martin: Di. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	23.07.	14.00 Uhr	Sommerfest Ökumenische Seniorenrunde mit Verabschiedung von Lieselotte Böhlend
Fr.	24.07.	15.00 Uhr	Garten der Begegnung
So.	26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Christine Gengenbach)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferent Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)
Mi	29.07.	14.30 Uhr	Seniorentanzen

Mittwoch, 9.9. Tagesfahrt nach Gedern und Bad Nauheim
Infos und Anmeldung im Gemeindebüro

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr; Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Do.	23.07.	16:00 Uhr	Kindertreff
So.	26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Bernd Schneider)

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	26.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst „Sing & Pray“
-----------	---------------	------------------	---------------------------------------

Hauskreise jeweils 19.30 Uhr, HK I, dienstags, Tel: 950795 / HK II, mittwochs, Tel: 7613577 / HK III, mittwochs, Tel: 7613577

Weitere Infos unter: www.christusgemeinde-schwalbach.de**Neuapostolische Kirche Schwalbach**PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Mitten in Helsinki kommen mehr als 200 Fischer zum Heringsmarkt zusammen.

Foto: Reininger

Bernhard Klodwig organisiert eine Leserreise für die Leser der Schwalbacher Zeitung

Zum Fischmarkt in Helsinki

● Zusammen mit dem Schwalbacher Spezialreisveranstalter Bernhard Klodwig bietet die Schwalbacher Zeitung im Oktober eine Leser-Reise zum weltberühmten Heringsmarkt in Helsinki an.



Reise-Profi Bernhard Klodwig.

Der findet auch in diesem Jahr wieder traditionell am ersten Wochenende im Oktober statt. „Alljährlich kommen dort mehr als 240 Fischer mitten in der finnischen Hauptstadt zusammen und bieten Salzheringe, Kräuterfische und in den unterschiedlichsten Marinaden eingelegte Heringe an“, berichtet Bernhard Klodwig. Und natürlich dürfte auch das leckere dunkle Brot der Schärengärten nicht fehlen. „Dieses bunte Markttreiben übt auf die Besucher eine besondere Faszination aus. Auch die alten Markthallen im Hafen lohnen einen Besuch.“

Die Wurzeln des Heringsmarktes in Helsinki liegen im 18. Jahrhundert. Er wurde im Jahre 1743 zum ersten Mal erwähnt und findet seit 1820 immer an der gleichen Stelle im Südhafen statt. „Viele Besucher des Marktes nutzen auch die Gelegenheit, die berühmte Esplanade mit ihren vielen Geschäften zu besuchen“, weiß

Bernhard Klodwig. Dazu zählt zum Beispiel wie Marimekko (bekanntes finnisches Stoffdesign), Iittala (finnische Glasmanufaktur) und das größten Kaufhaus Finnlands.

Die Leserreise – die Bernhard Klodwig persönlich begleiten wird – dauert vom 2. bis 5. Oktober. Im Reisepreis sind der Hin- und Rückflug mit Hoteltransfer, drei Übernachtungen mit Frühstücks-Büffet im Sokos-Hotel Presidentti im Herzen von Helsinki sowie eine Stadtrundfahrt enthalten.

Sofern 15 Teilnehmer mitfahren, kostet die Reise bei Übernachtung im Doppelzimmer 552 Euro. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 150 Euro. Weitere Informationen erteilt Bernhard Klodwig unter den Telefonnummern 06196/86873 und 0172/658063 oder per E-Mail an bernhard.klodwig@t-online.de.

sz

TURNGEMEINDE SCHWALBACH 1887 E.V.

Verein für Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport



Sommerferien-Angebote für Kinder

vom 25. August bis 04. September 2015

Angebot:	Eltern-Kind-Turnen
Zielgruppe:	Kinder im Alter von 1 - 4 Jahren
Start:	Dienstag 14:30 – 16:30 Uhr

Angebot:	Entspannungstraining für Kinder
Zielgruppe:	Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren
Start:	Mittwoch 15:30 – 16:30 Uhr

Angebot:	Entspannungstraining für Kinder
Zielgruppe:	Kinder im Alter von 6 - 8 Jahren
Start:	Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr

Angebot:	Purzelturnen
Zielgruppe:	Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren
Start:	Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Ort: Jahnturnhalle, Jahnstraße 8**Kosten:** Mitglieder frei / Nichtmitglieder pro Einheit 5,00 €**Kursleiterin:** Dorle Fließbach, Bewegungspädagogin für Kinder**Anmeldung erforderlich**

in der Geschäftsstelle der TG Schwalbach, Jahnstraße 8, 65824 Schwalbach

Infos und Voranmeldung per Email: D.Fliessbach@tgschwalbach.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Es geht um Menschen



Langsam wird es unerträglich wie der Kreis und auch die Stadt mit dem Thema Flüchtlinge umgehen. Den ständigen Beteuerungen einer „Willkommenskultur“ steht ein chaotisches Management gegenüber, das viele Bürger nur noch mit dem Kopf schütteln lässt.

Da werden Flüchtlinge in überhitzte Zelte oder versifft Drecklöcher gepfercht oder teure Sammelunterkünfte in den Regionalen Grünzug gebaut. Gleichzeitig bleiben vorhandene Mittel für den Kauf von Häusern und Wohnungen

liegen und riesige Bürogebäude stehen leer. Es wird geredet, geredet und geredet und trotzdem sind Fehlinformationen und Missverständnisse an der Tagesordnung.

Während unzählige private Initiativen eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst haben und die Flüchtlinge mit konkreten Hilfen im Alltag unterstützen, scheinen die Behörden und vor allem die Kommunalpolitiker mit dem Thema überfordert zu sein.

Hier geht es aber nicht um irgendwelche Baustellen, die vielleicht etwas teurer werden oder etwas mehr kosten. Hier geht es um Menschen. **Mathias Schlosser**

Christiane Augsburger lehnt den jüngsten KFA-Kompromiss ab

„Hohe Belastung für Schwalbach“

● Nach Auffassung von Bürgermeisterin **Christiane Augsburger (SPD)** wird die Neugestaltung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) dazu führen, dass die wenigen finanziell gesunden hessischen Kommunen nun über ihre Leistungsfähigkeit hinaus zusätzlich belastet werden. Konkret bedeutet der neue kommunale Finanzausgleich für Schwalbach eine zusätzliche Belastung von mehr als vier Millionen Euro im Jahr.

„Ein derartiger hoher Einschnitt in unsere Finanzen können wir durch Ausgabenkürzungen allein kaum einsparen“, gibt Augsburger zu bedenken, „Leistungskürzungen und Steuererhöhungen könnten mittelfristig die Folge sein“.

Die 33 sogenannten „abundanten“ Kommunen – also die Kommunen, die zur Kasse gebeten werden – lehnen den jüngsten Kompromiss im neuen kommunalen Finanzausgleich ab. Sie nehmen zwar die am 13. Juli zwischen der Landesregierung und den kommunalen

Spitzenverbänden vereinbarten Verbesserungen im neuen KFA zur Kenntnis, sehen hierin aber mitnichten eine „Übereinkunft über die wesentlichen Weichenstellungen bei der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs“, da wesentliche Punkte nicht enthalten seien.

„Nach wie vor werden den Kommunen die für die Aufgabenerfüllung angemessenen Mittel nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt. Die Einnahmen der Kommunen werden durch Neuvollziehungsbesätze künstlich hochgerechnet, die Ausgaben unbegründet reduziert“, heißt es in einer Presseerklärung der Stadtverwaltung.

Bei der Berechnung der „verfassungsrechtlich bedenklichen Solidaritätsumlage“ werde nur auf den Ertrag gesehen, nicht jedoch auf die realistischen Aufwendungen. „Die Schräglage des Systems und die Ungerechtigkeiten bleiben bestehen. Das neue Recht ist auch nach dem Kompromiss für die Kommunen in ihrer Gesamtheit schlechter als das alte Recht. Demzufolge gibt es auch keinen Grund, von einer Klage Abstand zu nehmen.“ **red**

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister
Gärtnersweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

AutoSchäffen
KFZ MEISTERBETRIEB
Hauptstraße 119 · 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate
■ Inspektion – Service
■ Elektrik, Klimaservice
■ Bremsen, Auspuff
■ Unfallinstandsetzung
■ HU- und AU-Abnahme im Haus (Mittwoch)

Unsere Stadtzeitung. Immer mittwochs lokal informiert. **Schwalbacher Zeitung**

Opal Design Lux
Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung
Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung

weiner DIE MARKISE
... und mehr für jede Jahreszeit

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taanusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Kleinanzeigen

Eine Sturmböe hat mich in eine Welt geweht, in der ich mich nicht zurecht finde. Mein Freund sucht mich. Bitte helfen Sie, wenn Sie mich sehen – ich möchte nach Hause! Bei Erfolg € 400,- Belohnung. Tel. 01578/4229634

Garage in der Mecklenburger Straße (Garagenhof) zu verkaufen. Angebote bitte unter Chiffre 153001 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Familie sucht geschlossene Garage in Schwalbach. Tel. 0151/24154284

Alt-Schwalbach, 3-Zi., 80qm Komf. Wohnung, 1. OG, kl. WE, gr. Bk., Bad m. Du. u. Wanne sowie Gäste-WC, gr. Komf.-Edelholz-EBK, elektr. Roll. sowie Echtholz-Parkettfußboden u. Edelholz-Deckenverkl., gr. PKW-Parkpl. v. d. Hs., von Privat, ohne Makler f. EUR 980,- + EUR 150,- NK zu vermieten. Keine Haustiere. Tel. 06196/86965 ab 20.00 Uhr

Künstlerin kauft Zinn aller Art und Form.
Zahle faire Preise.
Tel. 069 / 27298254

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsteri Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

WILDBERGER STALLBAU
Tankbau · Tankschutz
Schlosserarbeiten aller Art
Neuanfertigungen/
Reparaturen von Geländern,
Zäunen, Türen, Toren,
Fenstern, Garagen,
Rauchmeldern und
Türschließern · Brandschutz
Peter Wildberger GmbH
Siegener Str. 1
65936 Frankfurt/M.
Telefon (069) 341842
Telefax (069) 341236
E-Mail: info@wildberger.org
Internet: www.wildberger.org

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 0 69 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Ott Haustechnik
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

Silberschmuck
rotvergoldet, grüner Bernstein

- 1 Ohrhinge € 129,-
- 2 Ring € 169,-
- 3 Anhänger € 179,-

www.schmuck-karaiskos.de



Ana Lopez Gärtnner (Mitte) mit ihren Gästen und Konkurrenten in ihrer Wohnküche.

Foto: Vox

Die Schwalbacherin Ana Lopez Gärtnner ist diese Woche jeden Abend bei Vox zu sehen

Perfektes Dinner zubereitet

● In dieser Woche kochen bei **VOX täglich um 19 Uhr fünf Hobbyköche aus Frankfurt und dem Taunus um den Sieg bei „Das perfekte Dinner“.** Mit dabei ist auch **Ana Lopez Gärtnner aus Schwalbach.**

Das Motto lautet in der ganzen Woche „Mehr als Hesse kann der Mensch nicht werden“. Aber gilt das auch kulinarisch, wenn die fünf Kandidaten sich an „Das perfekte Dinner“ wagen? Zwei Kandidaten sorgen für ein wenig internationales Flair aus Portugal und dem Orient. Und eine professionelle Triathletin will beweisen, das Sportlertraining richtig lecker und abwechslungsreich sein kann.

Natürlich dürfen hessische Klassiker wie „Handkäse mit

Musik“ und der obligatorische Äpfelwoi bei dieser Runde auch keinesfalls fehlen. Welche Menüauswahl am Ende die Nase vorne, entscheidet der Geschmack der Gäste, bei „Das perfekte Dinner“ in Frankfurt und im Taunus.

Am Montagabend war zu sehen, wie die Schwalbacherin Ana Lopez Gärtnner ihre Konkurrenten bekochte. Die gebürtige Portugiesin servierte ihren Gästen nicht ausschließlich portugiesische Spezialitäten, sondern setzt vielmehr auf ein „Crossover“-Menü. So reicht Ana Lopez Gärtnner zum Hauptgang britisches Roastbeef.

Neben dem Roastbeef, welches das Herzstück des Hauptgangs darstellt, reichte sie grüne Bohnen und ein Macadamia-Kartoffelpüree. Als die Schwal-

bacherin ihre Hauptspeise servierte, ließ das erste Kompliment nicht lange auf sich warten: „Oh wow! Das sieht ja schon wieder so fantastisch aus“, rief eine der Mitspreiterinnen. Doch beim näheren Hinschauen gibt es doch etwas an der Optik des Tellers auszusetzen, fand zumindest Konkurrent Bijan: „Der Teller sah nicht appetitlich aus.“ Zwei große Stücke Roastbeef begraben das von den Gästen mit Spannung erwartete Macadamia-Kartoffelpüree unter sich, was dem Geschmack jedoch offensichtlich keinen Abbruch tat.

Wie gut das Menü von Ana Lopez Gärtnner wirklich war, zeigt sich am Freitag. In der Finalsendung um 19 Uhr auf Vox wird der Gewinner ermittelt. **red**

Der Bau der Sammelunterkunft am Westring zieht sich in die Länge – 96 Flüchtlinge „Im Wehlings“

Bau verzögert sich weiter

● Das **Asyl-Chaos geht weiter. Nachdem der Kreis Ende vergangener Woche verkündet hatte, die Container für die Unterkunft am Westring würden ab Montag geliefert, verzögert sich der Bau der Anlage erneut. Und „Im Wehlings“ direkt an der Schwalbacher Stadtgrenze sollen nun doch mehr als 80 Flüchtlinge untergebracht werden.**

Der Bau der Sammelunterkunft in der Frankenstraße, die so dringend gebraucht wird, dass in Schwalbach einige Flüchtlin-

ge wie berichtet in Zelten hausen müssen, verzögert sich nun nochmals. Weil eine Genehmigung für den Schwertransport der Module nötig ist, sollen die großen Bauteile nach neuesten Angaben des Kreises nun „in den ersten beiden Ferienwochen“ geliefert werden.

Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier (CDU) und Kreisbeigeordneter Johannes Baron (FDP) mitteilen, sollen in dem Quartier direkt neben dem Atrium-Gebäude im September 40 Personen untergebracht werden. Die Unterkunft wird vom Main-Taunus-Kreis auf einem Gelände der Stadt Schwalbach errichtet. Die Anlage kostet rund 1,6 Millionen Euro und ähnelt im Äußeren der Unterkunft an der Frankfurter Straße in Hofheim. Die einzelnen Module werden mit weitgehend vorgefertigter Einrichtung angeliefert. Im Zuge der Bauarbeiten kann auf dem Westring zeitweise der Verkehr behindert werden. Wenig verlässlich sind auch die

Zahlen des Kreises bezüglich der Asylbewerber, die bereits in Schwalbach leben. War bisher immer von einem großen Defizit der Stadt die Rede, stellt sich jetzt heraus, dass in der Stadt bereits 70 Flüchtlinge leben, davon rund 40 in privaten Unterkünften. Selbst das Sozialamt der Stadt ist bisher nur von 50 Asylbewerbern in Schwalbach ausgegangen.

Und auch bei der geplanten Unterkunft, die auf Eschborner Stadtgebiet direkt an der Schwalbacher Bebauungsgrenze gebaut werden soll, wurden immer wieder falsche Zahlen genannt. Erst behauptete der Kreis, das Grundstück „Im Wehlings“ sei ungeeignet, dann hieß es, es sollen dort „maximal 80 Asylbewerber“ untergebracht werden. Jetzt hat der Kreistag zusätzliche Mittel für eine Anlage für 96 Bewohner bewilligt – Widerstand oder Gegenstimmen von Schwalbacher Kreistagsabgeordneten gab es nicht. Gebaut werden soll dort Ende des Jahres oder zu Beginn 2016. **red**

Sommerferien im Naturbad!

an der Wilhelm-Leuschner-Straße

Erweiterte Öffnungszeiten:
Vom 26. Juli bis 6. September 2015 öffnet das Naturbad mittwochs und sonntags schon um 8 Uhr.

Alle anderen Öffnungszeiten bleiben unverändert von 10 Uhr bis 20 Uhr. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr.

Stadt Schwalbach am Taunus



AES-Schulleiterin Anke Horn trifft Joachim Gauck in Berlin – Symposium zum Thema „Zusammenhalt in Deutschland“

Zu Gast bei Bundespräsident Gauck

● Bundespräsident Joachim Gauck und die Herbert-Quandt-Stiftung veranstalteten am 9. Juli ein Symposium zum Thema „Wer ist wir? Identität – Zugehörigkeit – Zusammenhalt in Deutschland“. Unter den geladenen Gästen war auch AES-Schulleiterin Anke Horn, die dazu zum Amtssitz des Bundespräsidenten nach Berlin reiste.

Grund für die Einladung war die Teilnahme der Albert-Einstein-Schule (AES) am Schulwettbewerb der Herbert-Quandt-Stiftung. Zehn hessische Schulen waren dafür ausgewählt worden. Rund 100 Vertreter aus Wissenschaft, Wirt-



Anke Horn, die Schulleiterin der Albert-Einstein-Schule, wurde vom Bundespräsidenten im Schloss Bellevue begrüßt. Foto: AES

schaft, Politik, Literatur, Journalismus, Kultur, Verbänden, Stiftungen, Vereinen und Bildung aus dem ganzen Bundesgebiet

beschäftigten sich einen ganzen Tag lang in verschiedenen Foren mit der Frage „Wer ist Wir?“. Das Symposium befasste sich mit dem Selbstverständnis Deutschlands als Einwanderungsgesellschaft. Identität, Zugehörigkeit und Zusammenhalt in Deutschland wurden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Eröffnet wurde das Symposium mit Begrüßungen durch den Bundespräsidenten und Susanne Klatten, die Stiftungsratsvorsitzende der Herbert-Quandt-Stiftung. Nach Impulsreferaten begann die Arbeit in den vier Foren. Das Symposium schloss mit einer Podiumsdiskussion über die Ergebnisse in den Foren.

Deutsch-polnische Jugendbegegnung am Rande der Bürgerfahrt

Am Ende sangen alle Schüler mit

● Freude schöner Götterfunken. Zunächst noch recht holprig, dann zusehends klarer und entschlossener tönnte die Hymne der Europäischen Union durch das Schwalbacher Bürgerhaus, wo deutsche und polnische Jugendliche zusammen gekommen waren.

Als die Gruppe polnischer Schüler Ende Juni auf der Bühne stand und sang, erhob sich nach und nach das Publikum – bestehend aus Schülern der Albert-Einstein-Schule – und stimmte mit ein. Zwei Kurse der elften Klasse waren gekommen, um sich die Aufführung „Freiheit“ der neun polnischen Jugendlichen anzusehen, die im Rahmen der jüngsten

Bürgerfahrt aus der Partnerstadt Olkusz nach Schwalbach gekommen sind.

In ihrem Stück setzten sie sich mit der jüngeren polnischen und europäischen Geschichte auseinander: In einer Kombination aus Text, Musik und Film zeichneten sie die Ereignisse von der Entstehung der revolutionären Gewerkschaft Solidarnosc Anfang der 80er-Jahre nach, über den Mauerfall bis hin zu den ersten halb-freien Wahlen in Polen. Neben dem polnischen Lied „Mury“ wurden auch Nenas „99 Luftballons“ und „Wind of Change“ von den Scorpions vorgetragen. Im Anschluss an die Aufführung gab es eine kleine Gesprächsrunde, in der die Jugendlichen über Freiheit, Vorurteile und Europa diskutierten.



Das Leben ist kommen,
gehen und in Erinnerung bleiben.

Wir nehmen Abschied von

Helmut Beck

* 3. 2. 1938 † 4. 7. 2015

Renate Beck, geb. Löhrike
Roland Beck und Petra Schneider
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 24. Juli 2015, um 10.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Martin Cornelius Weyershäuser

* 17.08.1960 † 13.07.2015

Ein besonderer Mensch
hinterlässt eine große Lücke.

Im engsten Familienkreis nehmen
wir Abschied von ihm.

schwalbacherleben

Gewerbewerk Schwalbach e.V.

Der Gewerbeverein Schwalbach trauert um sein Vorstandsmitglied

Martin Weyershäuser

Martin Weyershäuser gehörte dem Gewerbeverein Schwalbach seit vielen Jahren an und war seit Frühjahr 2015 Mitglied des Vorstands. Er wollte mit zahlreichen neuen Ideen dazu beitragen, den Standort Schwalbach zu stärken und die Schwalbacher Geschäftswelt voranzubringen.

Wir bedauern seinen frühen Tod und werden sein Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitglieder

Mathias Schlosser
1. Vorsitzender

Alfons Steier
2. Vorsitzender

Nun ist es Abend, nun ist es genug.
Nun birg mich, Herr, in deine Hände.
Es war so schwer, als ich mich selber trug.
Nun trägst du mich in Liebe ohne Ende.

Teresa von Ávila

Unser lieber Papa, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel
durfte friedlich einschlafen.

Ernst Zwecker

* 26. 5. 1928 † 18. 7. 2015

In Liebe und Dankbarkeit
Hannelore, Karin, Joachim, Heinrich und Ernst
mit Familien
sowie alle Angehörigen

65824 Schwalbach am Taunus, Finkenweg 2

Die Beerdigung findet am Montag, dem 27. Juli 2015, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

www.schwalbacherleben.de

Finden Sie alles,
was Schwalbach zu bieten hat!

- alle Betriebe
- alle Produkte
- alle Dienstleistungen



Das Service aus
Gemeinschaft Schwalbach

schwalbacherleben

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige
informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**



Musikschule Taunus startet im Oktober ein neues Angebot

Musik für Senioren

Die Musikschule Taunus lädt zu einer kreativen Stunde ein, die noch mobilen Älteren mit Musik Freude und Bewegung bringen soll.

Musik hören, sich sanft zur Musik bewegen, singen und auf Rhythmusinstrumenten spielen sind dabei tragende Elemente. Die Fähigkeit schöpferisch zu sein, Altbekanntes zu erinnern und sich auf neue Erfahrungen einzulassen, hört im Alter nicht auf. Musik verbindet und lässt Freiräume für belebende Erfahrungen entstehen. Das Angebot ist als anregender Start in die Woche gedacht und findet montags von 10 bis 11 Uhr in den Räumen der Musikschule Taunus im ersten Stock unter der Leitung der Gesangspädagogin und Fachkraft für Musikgeragogik Annette Kohler statt.

Die Teilnehmer können nach Angaben der Musikschule Taunus „gerne über 80“ Jahre alt sein und auch in Begleitung von Angehörigen kommen. Weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Musikschule unter der Telefonnummer 06173/66110. **red**



Brunch mit Flüchtlingen. Gut besucht war der jüngste „Familien-Brunch“ der katholischen Gemeinde am vergangenen Sonntag im Pfarrsaal in der Taunusstraße. Das Organisations-Team um Beate Junghenn hatte dazu auch zahlreiche Flüchtlinge aus dem Zeltlager am Naturbad eingeladen, die das Angebot auch gerne annehmen. Am Ende gab es im Spendenopfer einen Überschuss von 150 Euro, den das Brunch-Team über die Stadt Schwalbach für die Schwalbacher Flüchtlinge spendete. **Foto: Schlosser**

Neues Projekt startet

Garten der Begegnung

Am Freitag, 24. Juli, von 15 bis 17 Uhr öffnet die evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 ihren Kirchgarten zum ersten Mal für das neue Projekt „Garten der Begegnung“.

Jeder ist eingeladen, auf einen Pausch, ein Getränk oder nur zur Verschönerung vorbeizukommen. Der „Garten der Begegnung“ soll ab jetzt regelmäßig stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig angekündigt. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Es handelt sich um ein Projekt der Limesgemeinde und des Diakonischen Werkes Main-Taunus. Der Kirchgarten befindet sich auf dem rückwärtigen Teil des Gemeindehauses und liegt direkt am Mittelweg. **red**

7. Open-Air-Festival

Rock auf dem Parkplatz

Am kommenden Samstag, 25. Juli, findet das alljährliche Schwalbacher Rock Open-Air statt.

Die Firma Continental wird auch dieses Jahr fünf Gehminuten vom S-Bahnhof entfernt den Parkplatz an der Albert-Einstein-Schule von 16 bis 24 Uhr als Festival-Gelände zur Verfügung stellen. Mit der Frankfurter Metal Band „Sindustry“ als Opener, der Frankfurter Punk-Rock-Band „Bornheim Bombs“ und der Cover-Rockband „Roughhouse“ soll für beste musikalische Unterhaltung gesorgt sein. Der Eintritt ist wie immer frei. **red**



Gelungener Ferien-Einstieg. Die SPD Schwalbach hatte am Sonntag auf den Grillplatz an den Sportplätzen „Hinter der Röth“ eingeladen. Viele Schwalbacher folgten der Einladung und genossen die Zeit bei gegrillten Bratwürsten und viel gelobten hausgemachten Salaten. „Alle waren sich einig, dass das Fest ein gelungener Einstieg in die Sommerferienzeit war“, freute sich Hartmut Hudel, der Vorsitzende der Schwalbacher SPD-Fraktion. **Foto: SPD Schwalbach**

Tagesfahrt des Arbeitskreis Avrillé zur imposanten Zitadelle von Bitche in Lothringen

Ausflug trotz großer Hitze

Die diesjährige Tagesfahrt des Arbeitskreis Städtepartnerschaft Avrillé führte Anfang Juli nach Bitche in Lothringen.

Anlässlich der tropischen Temperaturen hatte die Kulturkreis GmbH vorsorglich zuvor bei allen angemeldeten Teilnehmern angefragt, ob sie die Fahrt auch wirklich antreten wollten. Nur ganz wenige sagten ab und die rund 30 Teilnehmer fanden sich am frühen Samstagmorgen zur Abfahrt ein, wo sie von der Vorsitzenden des Arbeitskreises Avrillé, Trudel Schulte-Mäter, begrüßt wurden.

Margot Comes führten die Gäste durch das Hauptziel des Tages, die Zitadelle von Bitche, ganz in der Nähe der deutsch-französischen Grenze. Wechselnde Herrschaften, der territoriale Anspruch des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV. und die heftigen Kämpfe um den Ort im deutsch-französischen Krieg von 1870/71 bildeten den historischen Hintergrund.

Nach einem längeren Anmarsch über die Eingangsrampe gelangte die Gruppe in die unterirdische Welt der Festung mit einer aufwändig gestalteten Filmvorführung. Auch in dem weiten Raum darüber im Freien

gab es noch viel Sehenswertes zu bestaunen. Ein Spaziergang durch den „Garten für den Frieden“ unterhalb der Festung mit wunderschönen Arrangements in farbigem Pracht beendete den Besuch der Zitadelle.

Die nächste Station des Tages war Kallstadt an der Weinstraße, wo eine Weinprobe nach dem kühlen Kellerbesuch der Wingerzgenossenschaft auf dem Programm stand. Gegen 20.45 Uhr endete die Tagesfahrt wieder in Schwalbach. Alle Mitgereisten waren sich trotz der anstrengenden Temperaturen einig, dass die Region Lothringen sicher noch einmal eine Reise wert ist. **red**

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Matthias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Matthias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic
Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de
geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Wir machen Urlaub vom 27. - 11.8.2015,
ab 12.8. sind wir wieder für unsere Gäste da.

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

Fair backen
mit hochwertigen
Zutaten aus dem
Fairtrade-Regal

FAIRTRADE

ECUADOR ROHRZUCKER
CANE SUGAR
ROSE DE CARAMEL
Unverfeinigter Rohrzucker
aus kontrolliert biologischem Anbau
100% Fairtrade
EL PUENTE 1000g

bei **SCHLISSMANN**
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

TURNGEMEINDE SCHWALBACH 1887 E.V.

Verein für Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport

Kursangebote

Disco-Fox
10.10. + 11.10.2015 Samstag/Sonntag jeweils 16:00 – 18:00 Uhr
2x / Mitglieder: 10€ und Nichtmitglieder 10€
Jahnturnhalle

Pilates für Beckenboden und Wirbelsäule
17.09. - 17.12.2015 Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr
12x / Mitglieder: 36€ und Nichtmitglieder 72€
Jahnturnhalle

Qi Gong
15.09. - 14.12.2015 Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr
je ÜE 5,00€
Jahnturnhalle 1. Stock

Rücken-Fit
14.09. - 14.12.2015 Montag 10:00 – 11:00 Uhr
12x / Mitglieder: 36€ und Nichtmitglieder 72€
Jahnturnhalle 1. Stock

Baby Sportgruppe
09.09. - 21.10.2015 Mittwoch 09:15 – 10:30 Uhr
7x / Mitglieder: 21€ und Nichtmitglieder 42€
Jahnturnhalle 1. Stock

Tai-Chi
ab September Montag 20:00-21:00 Uhr
Mitglieder: Zusatzbeitrag 20€ monatlich
Ev. Limesgemeinde, Ostring 15

Yoga
08.09. - 08.12.2015 Dienstag 20:00 – 21:30 Uhr
12x / Mitglieder: 36€ und Nichtmitglieder 72€
Jahnturnhalle 1. Stock

Zirkeltraining „After-Business“
08.09. - 14.12.2015 Dienstag 20:30 – 21:45 Uhr
13x / Mitglieder: frei und Nichtmitglieder 65€
Jahnturnhalle

ZUMBA
14.09. - 14.12.2015 Montag 19:00 – 20:00 Uhr
12x / Mitglieder: 24€ und Nichtmitglieder 78€
Geschwister-Scholl-Schule

ZUMBA
11.09. - 18.12.2015 Freitag 18:30-19:30 Uhr
13x / Mitglieder: 26€ und Nichtmitglieder 84,50€
Georg-Kerschensteiner-Schule



Anmeldung zu den
Kursen in der
Geschäftsstelle oder
info@tgschwalbach.de

TGS Geschäftsstelle:

Telefon: 06196-7613888
oder
www.tgschwalbach.de

Öffnungszeiten
der Geschäftsstelle:

Dienstag
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

for women

Durch Tai Fu erfahren Sie
was in Ihnen steckt.
Das Erlernen von wirkungs-
vollen Verteidigungstechniken
schult Selbstvertrauen und
Sicherheit.
formt die Figur und fördert die
körperliche Fitness.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



24 Judoka verlebten ein ereignisreiches Wochenende mit Sport, Spiel und Nachtwanderung. Foto:TGS

Judoka der TG Schwalbach gingen auf Judo-Safari – Auszeichnung für Jonah Göttner

Da war Vielseitigkeit gefragt

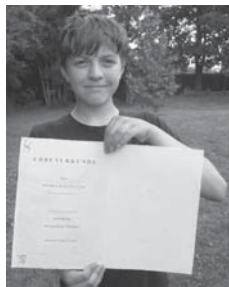
Bei der diesjährigen Judo-Safari der TG Schwalbach vom 11. bis 12. Juli gingen 24 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren auf die Jagd nach den begehrten Safari-Abzeichen. Ein ganzes Wochenende lang gab es sportliche Wettkämpfe, Spiel und geselliges Beisammensein.

Das Wochenende startete mit einem so genannten japanischen Turnier, bei dem die beiden leichtesten Judo-Kämpfer zuerst kämpften. Der Gewinner trat in der nächsten Begegnung gegen den nächstschwereren Kämpfer an. Auch die Anfänger zeigten schon gute Kämpfe und Techniken.

Nach einer kurzen Mittagspause war die Kreativität und Handfertigkeit der jungen Judoka gefragt. Es galt, einen Bogen mit verschiedenen Bastelfiguren zu bemalen, auszuscheiden und zusammenzulegen. Direkt im Anschluss folgte der Leichtathletik-Teil der Safari, bei dem die Disziplinen 50-Meter-, 75-Meter- und 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Medizinballweitwurf absolviert werden mussten. Gegen 16 Uhr endete

der Safari-Wettkampf und alle konnten ihre Energie mit den gespendeten Kuchen wieder auffüllen. Mit Spielen und Trampolinspringen wurde die Zeit bis zum Grillabend überbrückt.

Um 20 Uhr fand die ersehnte Safari-Ehrung statt: Verliehen wurde sechs Mal der rote Fuchs, vier Mal die grüne Schlange, sieben Mal der blaue Adler, drei Mal der braune Bär und vier Mal das höchste Abzeichen schwarzer Panther.



Jonah Göttner erhielt die Ehrenurkunde des Sportkreises Main-Taunus für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Foto:TGS

Eine besondere Überraschung gab es für den 14-jährigen Jonah Göttner, der in diesem Jahr als Betreuer mit dabei war: Abteilungsleiter Dieter Bacher überreichte Jonah im Namen von Hans Böhl, dem Vorsitzenden des Sportkreises Main-Taunus, die Ehrenurkunde des Sportkreises für seine mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit bei der TG Schwalbach.

Aber danach war die Veranstaltung noch lange nicht beendet: Als es dunkel wurde, stand für die Judoka noch eine Nachtwanderung in den Eichwald auf dem Programm. Während die jüngeren Kinder sich um kurz nach 23 Uhr schlafen legten, gab es für die älteren Kinder noch Gruselgeschichten am Lagerfeuer. Erst gegen drei Uhr nachts kehrte allgemeine Ruhe ein. Die Nacht war allerdings für alle kurz: Bereits um 6 Uhr waren die Kleinsten schon wieder wach und nach dem gemeinsamen Frühstück und einer abschließenden Ballschlacht in der Sporthalle fand die Judo-Safari nach einem gemeinsamen Pizza-Essen gegen 13.30 Uhr ihr Ende. red

Freier Eintritt in vielen Schwimmbädern und Museen – Ferienpässe für Kinder von 3 bis 15

Schwalbacher Ferienpässe sind ab sofort erhältlich

Am Freitag beginnen die Sommerferien und somit auch der große Ferienpaß mit dem Ferienpass für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 15 Jahren. Der Verkauf im Bürgerhaus läuft seit Montag.

Der Pass bietet freien Eintritt in den Freizeitpark Lochmühle im Taunus, den Opel-Zoo, den Frankfurter Zoo, den Palmengarten, das Senckenberg Museum, das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt und – nicht zuletzt – ins Naturbad

vor der eigenen Haustür in Schwalbach. Wer den Pass kaufen will, muss ein Passbild und zehn Euro mitbringen. Der Ferienpass gilt vom 27. Juli bis zum 6. September, also die ganzen Sommerferien lang. red

In der Berliner Straße

Hecke brennt

In der Berliner Straße brannte am Donnerstag eine Thuja-Hecke.

Gegen 19.39 Uhr wurde die Feuerwehr zu dem Brand in einem Garten in der Berliner Straße alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine Hecke in Brand geraten war. Alle Versuche des Hausbesitzers, das Feuer mit einem Gartenschlauch zu löschen, waren gescheitert. Die Feuerwehr löschte den Brand mit einem Schnellangriffsschlauch. Im Anschluss wurde eine angrenzende Garage kontrolliert, um sicherzustellen, dass das Feuer nicht auf diese übergreifen hatte. Weiterhin kontrollierte die Feuerwehr, ob sich Glutnester gebildet hatten. ffw

Radtour nach Wicker

Zum Weinfest

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bad Soden lädt am Sonntag, 2. August, um 10 Uhr, zu einer Tour zum Weinfest Wicker ein.

Treffpunkt ist am Bad Sodener Bahnhof (Messerplatz). Die Hinfahrt führt über Kriftel, Weilbach und Massenheim zum Tor des Rheingaus nach Wicker. Für Weinprobe und Vesper ist ausreichend Zeit eingeplant. Alternativ wartet ein Kuchenbuffet auf die Mitfahrer. Über die Florsheimer Warte geht es längs des Mains nach Bad Soden zurück. Bei großer Hitze lockt ein Eiscafé in Sindlingen. Die Tour hat rund 55 Kilometer. Weitere Informationen gibt es bei Hans-Jörg Simonis unter der Rufnummer 06196/27425.

Der ADFC Bad Soden lädt darüber hinaus am Mittwoch, 5. August, zu einer zwei- bis dreistündigen Feierabendtour ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Bad Sodener Bahnhof und die Tour ist etwa 20 bis 30 Kilometer lang. Bei Regen fällt die Fahrt aus. Weitere Auskünfte dazu erteilt Clemens Rabe unter der Rufnummer 06196/520333. red

Anfang nächster Woche am Schwalbacher „Dirtspot“

Drei Tage lang BMX-Training

Vom 27. bis 29. Juli gibt Anton Wünscher Tipps zur Körperbeherrschung auf der Schwalbacher BMX-Bahn „Hinter der Röth“.

Körperbeherrschung ist gefragt beim BMX und kann geübt werden in den ersten drei Ferientagen von Montag, 27. Juli, bis einschließlich Mittwoch, 29. Juli. Los geht es täglich und ferienvertraglich um 10 Uhr. Erst wenn es dunkel wird,

ist Schluss. Für weitere Fragen ist Anton Wünscher unter anton.wuenscher@gmail.com zu erreichen. Vor allem fahren steht auf dem Programm. Anton Wünscher, der kein Unbekannter in der BMX-Szene ist, wird mit Freunden an diesen drei Tagen das sein und Tipps zum Fahren geben. Anfänger profitieren davon genauso wie Fortgeschrittene. Zum Fahren gehören auch Pausen, zum Beispiel zum gemeinsamen Grillen. red

Leserbrief

Zu den Fröschen im Naturbad erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Anschrift (nicht zur Veröffentlichung) und einer Rückruftelefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de

Frosch-Elegie

Seit zwei Jahren gibt es im Regenerationsbecken des Naturbades eine Froschpopulation, die ständig größer wird und sich lautstark bemerkbar macht. Das hat schon viele Bewohner in der Julius-Brecht-Straße, in der Wilhelm-Leuschner-Straße und am Westring aufgeregt, aber leider lässt sich daran wohl nichts ändern. Trotzdem sind alle frustriert und extrem genervt. Dies habe ich in ein kleines Gedicht gepackt:

Im neuen Naturbad von Schwalbach herrscht seit Monaten ein enormer Krach. Aus tausend Kehlen erschallt ein Gesang, man hört's in Alt-Schwalbach und am Kronberger Hang. Die Leute in der Straße vom Leuschner und Brecht schlafen seit Monaten ziemlich schlecht.

Das Frosch-Gequacke macht sie krank die Nerven liegen schon ziemlich blank. Im Frühjahr, Sommer und Herbst wird gequakt wie blöd, nur im Winter ist es ruhig und öd. Manchmal wird es auch kurz still am Tag, doch nächstens ohne Pause hört man die Plag'.

Haltet doch Euer Maul, Höllenbrut, Euer atonales Gequäke klingt nicht gut. Hoffentlich lockt das ohrenbetäubende Geschrei bald einige Störche herbei.

Die haben die Mistviecher zum Fressen gern, doch leider bleiben sie bisher fern. Oder fresst Euch bitte gegenseitig auf, das nähmen die Naturschützer in Kauf. Die wollen die Viecher nämlich nicht stören, damit sie weiterhin kopulieren und sich vermehren. Bis dahin bleibt den Menschen nur die Qual und zwischen Oropax, Schlafabletten und Alkohol die Wahl.

Peter Alles, Schwalbach

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an:
06196 / 84 80 80

Hans-Joachim Elmer Praktischer Tierarzt

Wir suchen eine
Auszubildende (m/w) zur
Tiermedizinischen Fachangestellten

Wiesenweg 18 • 65824 Schwalbach
Fon: 06196/765995 • Fax: 06196/765996



SZplus-Mitgliedschaft lohnt sich – Diese Woche Duschgel

Noch ein Gratis-Gutschein

Auch in dieser Woche erhalten alle registrierten „SZplus“-Nutzer einen Gutschein für ein Gratis-Produkt.

Ab Donnerstag, 23. Juli, können alle, die schon auf der Seite www.schwalbacher-zeitung.de registriert sind oder sich noch registrieren einen Gutschein für eine 200ml-Flasche hochwertiges Sebamed-Duschgel im Wert von 2,99 Euro ausdrucken und in der Limes-Apotheke am Marktplatz einlösen.

Wie schon bei der Brötchen-Aktion am vergangenen Sonntag darf jeder „SZplus“-Nutzer einen Gutschein einlösen.

„SZplus“ soll sich lohnen, auch wenn die Nutzung jetzt kostenpflichtig ist, sagt Mathias Schlosser, der Herausgeber der Schwalbacher Zeitung. Die Internetseite des Verlags bietet täglich aktuelle Lokalnachrichten aus Schwalbach und attraktive Sonderpreis- und Verlosungsaktionen. sz

SZplus
Duschgel gratis*
für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 23. bis 29. Juli 2015
in der Limes-Apotheke, Marktplatz 23
* solange der Vorrat reicht
Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Schwalbacher Zeitung

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

SZplus

– das neue Internetangebot der Schwalbacher Zeitung ist da!

Melden Sie sich noch heute an unter
www.schwalbacher-zeitung.de





Neun Grundschulen beim Mathematik-Wettbewerb der AES

„EinSteinchen“ bricht alle Rekorde

● „Pinocchio's Nase war am Anfang drei Zentimeter lang. Aber immer, wenn er lügt, wächst seine Nase und ist danach doppelt so lang wie vorher. Wie lang ist die Nase, wenn Pinocchio viermal gelogen hat?“ Die Lösung dieser Aufgabe und weiterer, bei denen neben guten Rechenfertigkeiten vor allem Köpfechen verlangt war, galt es für die 47 Grundschüler der vierten Klasse am 23. Juni beim Mathematikwettbewerb „EinSteinchen“ zu finden.

Bis zum Montag vergangener Woche mussten sich die jungen Rechenkünstler dann gedulden, um zu erfahren, wer denn die Wettbewerbsaufgaben der Endrunde des Wettbewerbs am besten gelöst hatte. Grit Richter, Fachbereichsleiterin für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig der Albert-Einstein-Schule (AES), begrüßte die Kinder, die mit ihren Eltern und Lehrern eingeladen waren.

Jeder Teilnehmer konnte sich als einer der Besten seiner Grundschule in der ersten Runde des zweistufigen Wettbewerbs für die Teilnahme an der Endrunde qualifizieren.

Bei der Preisverleihung wurden alle Kinder mit einer Urkunde und einem Andenken in Form eines kleinen Knobelspiels geehrt.

In diesem Jahr gab es mit Franziska Bauch aus Liederbach und Pia Weißmann von der Westerbachschule aus Niederhöchstadt gleich zwei Siegerinnen. Den zweiten Platz errang Sarah Marie Johannville von der Westerbachschule und den dritten Platz belegte Annika Hurow von der Georg-Kerschenscheinsters-Schule aus Schwalbach.

Beteiligt hatten sich am diesjährigen Wettbewerb, der zum zwölften Mal von der AES für die Grundschulen der Umgebung organisiert worden war, neun Schulen.

Zum Abschluss der Feierstunde bedankte sich Grit Richter auch bei den Grundschullehrern, die die erste Runde des Wettbewerbs an ihren Schulen durchgeführt hatten, und bei ihren Kolleginnen Dr. Alexandra Wolf, Bärbel Koch-Holstein und Sandra Meyer für die Organisation und Unterstützung bei der Durchführung des Wettbewerbs.

250. Schachturnier

Schachmatt am Nachmittag

● Am gestrigen Dienstag fand im Schulkinderhaus 1 an der Geschwister-Scholl-Schule ein Schach-Nachmittag statt. Anlass war das 250. Schachturnier, das seit dem Jahr 2005 im Schulkinderhaus gespielt wurde.

Das Programm des Nachmittags unter der Leitung von Schachlehrer Hans-Walter Schmitt bot den Grundschulern des Schulkinderhauses Schach in allen Variationen: ein ganz besonderes Schachturnier, ein Schachquiz, Spiele rund um das Thema Schach, Schachspielen mit besonderen Schachfiguren und sogar einen Schachkuchen.

Schach wird im Schulkinderhaus gespielt, weil das Spiel die grauen Zellen anregen soll. „Ihre Bildungschancen sollen auch dadurch verbessert werden“, erklärte das Team des Schulkinderhauses.

Schach spielen fordert die Kinder spielerisch in einigen Schwerpunkten des Bildungsplans heraus, wie lernen, forschen und entdecken. Außerdem soll es das Bilden in einer lernenden Gemeinschaft, die Förderungsmöglichkeit für Hochbegabung und den Umgang mit Emotionen beim Gewinnen und Verlieren fördern.

Galerie Elzenheimer

Landschaften

● Vom 25. Juli bis zum 9. August zeigt die Galerie Elzenheimer im Wiesenweg Werke von Puck Steinbrecher zum Thema „Landschaft - großformatige Malerei“.

Die Besichtigung der Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Galerie Elzenheimer donnerstags, freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr möglich. Im gleichen Zeitraum stellt die Galerie Elzenheimer weitere Werke von Puck Steinbrecher und der Künstlerin Julia Roppel in der Stadtgalerie in Bad Soden aus. Die Ausstellung wird am Freitag, 24. Juli, um 19 Uhr im Badehaus im alten Kurpark eröffnet.



Auch Landrat Michael Cyriax kam zur Verabschiedung von Annette Rosenstock (rechts). Foto: Edel
Schulleiterin der Geschwister-Scholl-Schule feierlich verabschiedet – Wechsel nach Neuenhain

Eine Rose für Frau Rosenstock

● Die Schulleiterin der Geschwister-Scholl-Schule Annette Rosenstock verlässt nach 18 Jahren die Altschwalbacher Grundschule und tritt nach den Sommerferien ihren neuen Posten als Leiterin der Drei-Linden-Schule im benachbarten Neuenhain an.

Als Dankeschön überreichten die Elternbeiräte in Vertretung für die gesamte Elternschaft einen großen weißen Rosenstock. „Nicht nur allein als Anspielung auf ihren Nachnamen, sondern auch, weil die weiße Rose das Symbol der Namensgeber der Schule, der Geschwister Scholl ist“, erklärte Martin Edel vom Elternbeirat das Geschenk.

Auch Landrat Michael Cyriax und Bürgermeisterin Christiane Augsburg verabschiedeten die langjährige Rektorin

und bedankten sich für deren Engagement. Nach einem musikalischen Beitrag der Musikklasse folgte das Startkommando zur Eröffnung der „Dschungelparty 2015“. Das Schulfest findet alle vier Jahre statt. Alle 13 Schulklassen organisierten einen Stand passend zum diesjährigen Thema und die Zeit des Fests verging für alle wie im Flug.

Auf die Ferien einstimmen wird sich die Schule noch einmal beim Schulhofkonzert am morgigen Donnerstag um 18 Uhr auf dem Schulhof. Instrumentallehrer aus der Kooperation der Grundschule mit der Musikschule Taunus sowie die Trommelfrauen der Musikschule spielen fröhlich-sommerliche Musik für die ganze Familie. Familien, Lehrer und alle Interessierten können bei freiem Eintritt in entspannter Atmosphäre die Hektik des

Schuljahresendes hinter sich lassen.

Noch bis morgen

„Jüdisches Leben in Lublin“

● Noch bis morgen kann die Ausstellung „Jüdisches Leben in Lublin“ im Foyer des Bürgerhauses zu den Öffnungszeiten des Rathauses und während der Abendveranstaltungen besichtigt werden.

Die Ausstellung über das Leben rund um das „Brama-Grodzka-Tor“ vor dem Holocaust geht dann als Wanderausstellung nach Recklinghausen. Da das Bürgerhaus Ferien macht, muss die Ausstellung am 24. Juli abgebaut werden. Der ist Eintritt frei.



Die Sieger des Mathewettbewerbs „EinSteinchen“ auf den Plätzen eins bis fünf mit Fachbereichsleiterin Grit Richter bei der Urkundenverleihung. Foto: AES



Garten im Sommer

Mähen und Trockenstress machen bei hohen Temperaturen eine gute Pflege mit Spezialdünger nötig – Geringe Vitalität

Wie der Rasen im Sommer grün bleibt

● Die Sonne scheint und die Temperaturen bescheren ein wohlgepflegtes Rasen. Der schöne Raseneffekt muss aber auch in den heißen Monaten weiter gepflegt werden.

Hobby-Gärtner haben von Herbst bis Frühjahr alles dafür getan, dass das grüne Wohnzimmer seinem Namen auch wirklich gerecht wird. Durch häufiges Mähen und Trockenstress sowie dem genetisch bedingten Wachstumsrückgang von Gräsern im Mittsommer verringern sich die Vitalität der Graspflanzen und somit ihre Konkurrenzkraft gegen Moos und Beikräuter. Die Lösung gegen diese Probleme ist eine effiziente Sommerdüngung.

Eine nachhaltige und bodenverbessernde Rasenpflege gelingt auch im Sommer mit den Düngeprodukten. Diese ernähren den Rasen bis zu 100 Tage und wirken gegen Moos und Filz. Das Besondere: Enthalten ist Eisenchelat, das zwar Eisen in hochwirksamer Form aufweist, den Boden allerdings nicht versauert.

Eine weitere Möglichkeit, dem Rasen auch im Sommer



Gutes zu tun, bietet zum Beispiel der „Cuxin DCM Rasendünger Öko“. Er ist zu 100 Prozent organisch. Das bedeutet, dass die Nährstoffe werden schrittweise durch das Mikrobiom im Boden freigesetzt.

So wird Humus gebildet, der wichtig für eine bessere Einwurzelung der Pflanzen und eine gute Nährstoffspeicherung im Boden ist.

Beide Dünger haben gemeinsam, dass es sich bei ihnen um homogene Mikrogranulate handelt, die nicht nur eine staubfreie und geruchsarme Anwendung gewährleisten, sondern auch für ein langfristiges, gleichmäßiges Pflanzenwachstum sorgen.

Da sie beim Streuen direkt an die Pflanze fallen und sich bei Instantprodukten sofort auflösen, gelangen die Komponenten und Wirkstoffe an jede Pflanzenwurzel. Mehr Informationen gibt es unter www.cuxin-dcm.de im Internet.

Auch im Sommer kann ein Rasen bei guter Pflege sattgrün leuchten. Foto: epr/Cuxin DCM

Gartenbau & Pflege
Marcus Loncar

Wir führen folgende Arbeiten aus:
Baumfällung • Wurzelstockfräse • Natursteinmauer
Pflasterarbeiten • Obstbaumschnitt • Objektpflege
Rollrasenverlegung • Gartenpflege • Hecken- und
Strauchschnitt • Treppenhauseinrichtung

Steinbacher Weg 2 • 65843 Sulzbach
Mobil: 0176 - 99 03 47 19
www.gartenbau-pflege-loncar.de
info@gartenbau-pflege-loncar.de

W&J
Reinigungsservice

Schulstraße 14
65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 0 61 96 - 999 58 92
Fax 0 61 96 - 65 27 345
wj-reinigungsservice@hotmail.de

Wir erledigen auch
Gartenarbeiten für Sie.

Gartenbedarf u. Kaminihofbedarf
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Alles für
Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

***Wer früher kommt,
räumt früher ab im MTZ.***

**SOMMER
SCHLUSS
VERKAUF
VORVERLEGT**

gültig ab 22.07.15 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

RESTPOSTEN UND EINZELSTÜCKE DRASTISCH REDUZIERT

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Sulzbach
Main Taunus Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
 **kostenlose Parkplätze**

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

Media  Markt®

Ich bin doch nicht blöd.